VALENTINA WOROWINA [Wilroiwa]
ВАЛЕНТИНА ВОРОНИНА
WALENTINA WORONINA

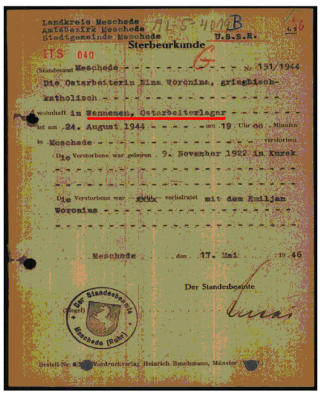
Geboren 3.8.1944 in Wennemen
„Letzter Wohnsitz“: „Meschede“
Gestorben 11.10.1944 in Meschede
„Ursache des Todes“: „Frühgeburt“

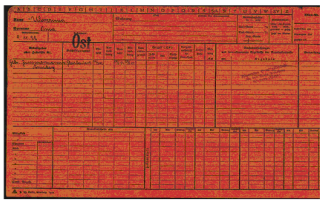
NINA WOROWINA
НИНА ВОРОНИНА
NINA WORONINA

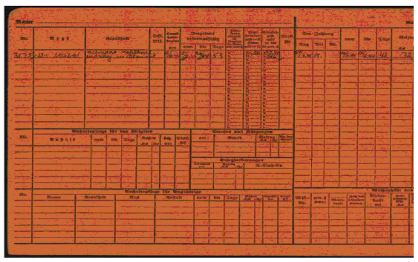
Geboren 9.11.1922 in Kurk
Lt. Sterbeurkunde in Kursk
„Letzter Wohnsitz“: „Wennemen“
Gestorben 24.8.1944
„Ursache des Todes“: „Doppelseitige Lungenentzündung“
Sterbeurkunde-Nr. 151/1944
„Die Ostarbeiterin Nina Worowina, griechisch-katholisch, wohnhaft in Wennemen, Ostarbeiterlager, ist am 24. August 1944 um 19 Uhr 00 Minuten in Meschede verstorben.
Die Verstorbene war geboren am 9. November 1922 in Kursk.
Die Verstorbene war verheiratet mit dem Emiljan Worowina[1].
Meschede, den 17. Mai 1946“
Teilbestandsnummer 2.1.1.1 / 75754310:
„Allgemeine Ortskrankenkasse
Name: Worowina
Vorname: Nina
Geburtsdatum: 9.1.22
Geburtsort: Ost (dicker übergroßer Stempel)
Arbeitgeber: Gebr. Zimmermann Arnsberg

[1] Wieder ein neuer Name ...

Beschäftigungsart: Gleisbauarbeiten
Eintritt: 10.7.42
Austritt: 26.6.1944
Abmeldung: 22.6.44
Nr.: 3x75
Arzt: Dr. W[2]
Krankheit: schwere Kehlkopfentzündung m. Atemnot
Krankheitsbeginn: 5.5.44
Insgesamt arbeitsunfähig
Vom: 5.5.44
Bis: 26.6.44
Tage: 53“


Landkreis Meschede
Amtsbezirk Meschede
Stadtgemeinde Meschede
U.S.S.R.
Sterbeurkunde
Standesamt Meschede Nr. 151/1944
Die Ostarbeiterin Nina Woronina, griechisch-katholisch
wohnhaft in Wennemen, Ostarbeiterlager
ist am 24. August 1944 um 19 Uhr 00 Minuten
in Meschede verstorben
Die Verstorbene war geboren 9. November 1922 in Kurek
Die Verstorbene war ~~geb.~~ verheiratet mit dem Emiljan Woronina
Meschede den 17. Mai 1946
Der Standesbeamte

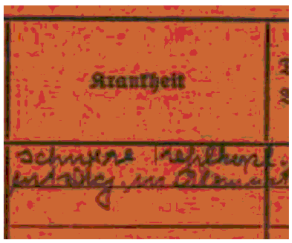


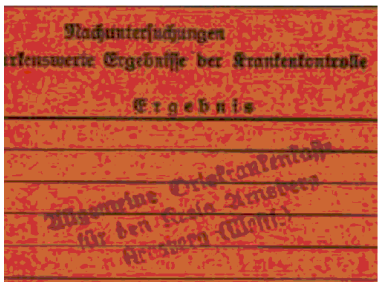


22	Ljubarski	Prokop	5. 4. 1912	Sarabizij	Ramsbeck	24.
23	Krasitschkow	Pawel	6. 6. 1904	Baku	Arnsberg	17.
24	Woronina	Nina	9.11. 1922	Kurk	Wennemen	24.
25	Maiboroda	Anton	25.12. 1910	Kriwekolina	Meschede	28.
26	Wilchowa,	Pelaheja	28. 6. 1921	Ustaiwiza	Meschede	6.
27	? Wilkniwa	Valentina	3. 8. 1944	Wennemen	Wennemen	11.
28	Moltschonow	Iwan	24. 11.1925	Meschede	Meschede	1.

3. 1944	Meschede	Fleckfieber, Herzmuskelentzündung, Versagen des Kreislaufs	"
3. 1944	Meschede	Flektyphus, Herzmuskelentzündung	"
2. 1944	Meschede	Doppelseitige offene Lungentuberkulose	"
5. 1944	Meschede	geschwür	"
6. 1944	Meschede	Magenblutung	"
7. 1944	Meschede	Schädelbruch	"
8. 1944	Meschede	Offene doppelseitige Lungentuberkulose	"
8. 1944	Meschede	auf der Flucht erschossen	"
9. 1944	Meschede	Lungenentzündung	"
10. 1944	Meschede	Frühgeburt	"
12. 1944	Meschede	Doppelseitige offene Lungentuberkulose	"
12. 1944	Meschede	Lebensschwäche, Frühgeburt	"
12. 1944	Meschede	Gebährmutterkrebs, Herzschwäche	"

A B C D E F G H I
Name Woronina
Vorname Nina
Geburtsdatum: 9.11.22
Geburtsort: Ost
Arbeitgeber oder Hebeliste Nr.
Beschäftigungsart
Eintritt
Gebr. Zimmermann Arnsberg
Gleisbauarb.




Nachuntersuchungen
rkenswerte Ergebnisse der Krankenkontrolle
Ergebnis
Allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Arnsberg in Arnsberg (Westf.)

[2] Ein Arzt, der auch mein Großvater gewesen sein könnte; aber Dr. Segin behandelte in Warstein und Umgebung.

Olschitzko, Iwan [Olschitzke]
ИВАН ОЛЬШИТЦКИЙ
IWAN OLJSCHITZKIJ

Geboren 13.6.1913 in Wowschenke [Wawschanko]
„Letzter Wohnsitz“: „Bestwig“
Gestorben 29.2.1944 in Meschede
„Ursache des Todes“: „Doppelseitige offene Lungenentzündung“
Sterbeurkunde-Nr.: 91/1944
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 59835869, Verschiedene Kreise 19/189

PROKOP DJUBARSKI [Ljubarski]
ПРОКОП ЛЮБАРСКИЙ
PROKOP LJUBARSKIJ

Geboren 5.4.1912 in Sarabizij [Sarubzij]
„Letzter Wohnsitz“: „Ramsbeck“
Gestorben am 24.6.1944 in Meschede
„Ursache des Todes“: „Magenblutung“
Teilbestandsnummer 2.2.2.8 / 56910086, Personenstandsurkunde (Moskau) 64/121
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 59084279, Verschiedene Kreise 19/171

DIMITRI LOGATIN
ДМИТРИЙ ЛОСАТИН
DMITRIJ LOSATIN

Geboren 3.3.1902 in Stalino
„Letzter Wohnsitz": „Wennemen"
Gestorben 4.3.1944
„Ursache des Todes": „Fleckfieber, Herzmuskelentzündung, Versagen des Kreislaufs"
(Todestag und –ursache identisch wie bei Iwan Kolubanko)
Sterbeurkunde-Nr.: 37/1944
„Der Ostarbeiter Dimitri Logatin, griechisch-katholisch, wohnhaft in Wennemen, Ostarbeiterlager, ist am 4. März 1944 um 23 Uhr 55 Minuten in Meschede verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 3. März 1912 in Stalino.
Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Meschede, den 17. Mai 1946"
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 61543579, Verschiedene Kreise 19/172
Teilbestandsnummer 2.2.2.8 / 59774101, Personenstandsurkunde (Moskau) 64/163

MICHEL DSJADKOWSKI [Dskadlovsky]
МИХАИЛ ДЗЯДКОВСКИЙ
MICHAIL DSJADKOWSKIJ

Geboren 20.12.1901 in Rosaliewka
Gestorben 30.3.1944
„Letzter Wohnsitz": „Wennemen"
„Ursache des Todes": „Flecktyphus, Herzmuskelentzündung"
Sterbeurkunde-Nr.: 57/1944